

Top 1 Konstituierung der Wahlkreisdelegiertenkonferenz Köln

- a) Der Vorsitzende der KölnSPD, Jochen Ott, begrüßt die Anwesenden herzlich.
b) Er schlägt als Tagungsleitung/Versammlungsleitung vor:

Jochen Ott, Tine Hördum, Gabriele Hammelrath, Rolf Mützenich
Der Vorschlag wird ohne Enthaltung oder Gegenstimme einstimmig
angenommen.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend ohne Gegenstimme oder Enthaltung
einstimmig angenommen.
b) Die vorliegende Geschäftsordnung wird ohne Gegenstimme oder
Enthaltung einstimmig angenommen. Es ist 10:25 Uhr.
c) Als Schriftführerinnen werden Walla Blümcke und Barbara Albat
vorgeschlagen.

Sie werden ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig gewählt.

- a) Wahl einer Mandatsprüfungskommission und weiterer Zählkommissionen

Der Vorschlag ist: Detlef Fritz ist, infolge Erkrankung von Peter Kron, Leiter der
Mandatsprüfungskommission und 3 weiterer Zählkommissionen, die Marlu
Quilling, Karl-Heinz Walter und Claudia Jansen anführen.
Die weiteren Mitglieder werden von den Stadtbezirken gewählt.
Die Konferenz billigt den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung
einstimmig.

Mandatsprüfungskommission:

Detlef Fritz, Tim Cremer, Sibel Altin, Gerd Gros, Edgar Franzmann, Benedikt
Dettling, Andreas Pöttgen, Dietmar Eisele, Jule Preisker, Frank Heinz, Hans
Stengle, Dirk Bachhausen

Zählkommission 1:

Marlu Quilling, Monika Radke, Oliver Clouth, Edgar Franzmann, Dirk Schabran,
Dietmar Donath, Monika Möller, Thomas Vogt, Jürgen Kircher, Detlef Fritz

Zählkommission 2:

Karl-Heinz Walter, Ralf Radke, Elisabeth Sandow, Hamid Rassouli, Detlev
Kuchenbecker, Markus Kemper, Andreas Weidner, Wally Baier, Barbara Post-
Auvermann, Stefan Kersjes

Zählkommission 3:

Claudia Jansen, Carsten Raffelsiefer, Haris Trgo, Holger Fiedler, Gisela Braun,
Alois Steines, Elke Held, Elke Starke, Karl-Heinrich Stiller

- a) Wahl einer Vertrauensfrau/eines Vertrauensmannes und der Stellvertretung

Vorgeschlagen werden Dr. Ralf Heinen und als Stellvertreterin Tine Hördum.
Die Versammlung nimmt den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig an.

- a) Wahl von zwei Teilnehmenden zur Versicherung an Eides statt zur Einreichung der Vorschläge an den Wahlleiter

Vorgeschlagen werden Ingo Jureck und Julia von Dewitz.
Die Konferenz folgt dem Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig.

Die Wahlkreiskonferenz bleibt eröffnet.

Jochen Ott eröffnet die Wahlkreiskonferenz für den Stadtbezirk 1 – Innenstadt. Top 1 Konstituierung

- a) Er begrüßt die Delegierten des StBez Innenstadt.
 - b) Für die Versammlungsleitung werden Jochen Ott und Tim Cremer vorgeschlagen.

Die Delegierten des Stadtbezirks stimmen dem Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig zu.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - b) Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - c) Für das Protokoll werden Walla Blümcke und Barbara Albat vorgeschlagen.

Die Delegierten nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen einstimmig an.

- a) Für die Mandatsprüfungs- und die Zählkommissionen werden vorgeschlagen:

Monika Radke, Ralf Radke, Carsten Raffelsiefer, Tim Cremer.
Sie werden einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, gewählt.

- a) Als Vertrauensperson wird Dr. Ralf Heinen, als seine Stellvertreterin Tine Hördum vorgeschlagen.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

- a) Für die Versicherung an Eides statt werden vorgeschlagen Rudolf Reiferscheid und Rainer Andreas Herrmann.

Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Jochen Ott eröffnet die Wahlkreiskonferenz für den Stadtbezirk 2 – Rodenkirchen. Top 1 Konstituierung

- a) Er begrüßt die Delegierten des StBez Rodenkirchen.
 - b) Für die Versammlungsleitung werden Jochen Ott und Jörg Klusemann vorgeschlagen.

Die Delegierten des Stadtbezirks nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig an.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - b) Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - c) Für das Protokoll werden Walla Blümcke und Barbara Albat vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Für die Mandatsprüfungs- und die Zählkommissionen werden vorgeschlagen:
Oliver Clouth, Elisabeth Sandow, Haris Trgo, Sibel Altin

- a) Als Vertrauensperson wird Dr. Ralf Heinen, als seine Stellvertreterin Tine Hör dum vorgeschlagen.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

- a) Für die Versicherung an Eides statt werden vorgeschlagen Dr. Jörg Klusemann und Mike Homann.

Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Jochen Ott eröffnet die Wahlkreiskonferenz für den Stadtbezirk 3 – Lindenthal.

- a) Er begrüßt die Delegierten des StBez Lindenthal.
 - b) Für die Versammlungsleitung werden Jochen Ott und Wilfried Becker vorgeschlagen.

Die Delegierten des Stadtbezirks nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig an.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - b) Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - c) Für das Protokoll werden Walla Blümcke und Barbara Albat vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Für die Mandatsprüfungs- und die Zählkommissionen werden vorgeschlagen:

Edgar Franzmann, Hamid Rassouli, Holger Fiedler, Karin Hermanns, Gerd Gros.
Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig
angenommen.

- a) Als Vertrauensperson wird Dr. Ralf Heinen, als seine Stellvertreterin Tine Hör dum vorgeschlagen.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

- a) Für die Versicherung an Eides statt werden vorgeschlagen Inge Lent und Sahar Mohammadi.

Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Jochen Ott eröffnet die Wahlkreiskonferenz für den Stadtbezirk 4 – Ehrenfeld.

- a) Er begrüßt die Delegierten des StBez Ehrenfeld.
 - b) Für die Versammlungsleitung werden Jochen Ott und Jürgen Brock-Mildenberger vorgeschlagen.

Die Delegierten des Stadtbezirks nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig an.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - b) Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - c) Für das Protokoll werden Walla Blümcke und Barbara Albat vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Für die Mandatsprüfungs- und die Zählkommissionen werden vorgeschlagen:

Dirk Schabran, Detlev Kuchenbecker, Gisela Braun.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Als Vertrauensperson wird Dr. Ralf Heinen, als seine Stellvertreterin Tine Hör dum vorgeschlagen.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

- a) Für die Versicherung an Eides statt werden vorgeschlagen Conni Schmerbach und Gabriele Hammelrath.

Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Jochen Ott eröffnet die Wahlkreiskonferenz für den Stadtbezirk 5 - Nippes.

- a) Er begrüßt die Delegierten des StBez Nippes.
 - b) Für die Versammlungsleitung werden Jochen Ott und Christiane Jäger vorgeschlagen.

Die Delegierten des Stadtbezirks nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig an.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - b) Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - c) Für das Protokoll werden Walla Blümcke und Barbara Albat vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Für die Mandatsprüfungs- und die Zählkommissionen werden vorgeschlagen:

Dietmar Donath, Markus Kemper, Alois Steines, Dietmar Eisele.
Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Als Vertrauensperson wird Dr. Ralf Heinen, als seine Stellvertreterin Tine Hör dum vorgeschlagen.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

- a) Für die Versicherung an Eides statt werden vorgeschlagen Dietmar Eisele und Ulrich Müller.

Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Jochen Ott eröffnet die Wahlkreiskonferenz für den Stadtbezirk 6 - Porz.

- a) Er begrüßt die Delegierten des StBez Porz.
 - b) Für die Versammlungsleitung werden Jochen Ott und Birgit Karven vorgeschlagen.

Die Porzer Delegierten nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig an.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - b) Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - c) Für das Protokoll werden Walla Blümcke und Barbara Albat vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Für die Mandatsprüfungs- und die Zählkommissionen werden vorgeschlagen:

Monika Möller, Andreas Weidner, Elke Held, Jule Preisker.
Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Als Vertrauensperson wird Dr. Ralf Heinen, als seine Stellvertreterin Tine Hör dum vorgeschlagen.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

- a) Für die Versicherung an Eides statt werden vorgeschlagen Ingo Jureck und Karl-Heinz Tillmann.

Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Jochen Ott eröffnet die Wahlkreis konferenz für den Stadtbezirk 7 - Kalk.

- a) Er begrüßt die Delegierten des StBez Kalk.
 - b) Für die Versammlungsleitung werden Jochen Ott und Marco Pagano vorgeschlagen.

Die Kalker Delegierten nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig an.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - b) Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - c) Für das Protokoll werden Walla Blümcke und Barbara Albat vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Für die Mandatsprüfungs- und die Zählkommissionen werden vorgeschlagen:

Detlef Fritz, Wally Baier, Elke Starke, Frank Heinz.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Als Vertrauensperson wird Dr. Ralf Heinen, als seine Stellvertreterin Tine Hör dum vorgeschlagen.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

- a) Für die Versicherung an Eides statt werden vorgeschlagen Ingo Jureck und Karl-Heinz Tillmann.

Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Jochen Ott eröffnet die Wahlkreis konferenz für den Stadtbezirk 8 - Mülheim.

- a) Er begrüßt die Delegierten des StBez Mülheim.
 - b) Für die Versammlungsleitung werden Jochen Ott und Karl-Heinz Frebel vorgeschlagen.

Die Mülheimer Delegierten nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig an.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - b) Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - c) Für das Protokoll werden Walla Blümcke und Barbara Albat vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Für die Mandatsprüfungs- und die Zählkommissionen werden vorgeschlagen:

Thomas Vogt, Barbara Post-Auvermann, Karl-Heinz Stiller, Hans Stengle.
Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Als Vertrauensperson wird Dr. Ralf Heinen, als seine Stellvertreterin Tine Hör dum vorgeschlagen.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

- a) Für die Versicherung an Eides statt werden vorgeschlagen Hans Stengle und Horst Noack.

Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Jochen Ott eröffnet die Wahlkreiskonferenz für den Stadtbezirk 9 - Chorweiler.

- a) Er begrüßt die Delegierten des StBez Chorweiler.
 - b) Für die Versammlungsleitung werden Jochen Ott und Alex Giegler vorgeschlagen.

Die Chorweiler Delegierten nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig an.

- a) Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - b) Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig angenommen.
 - c) Für das Protokoll werden Walla Blümcke und Barbara Albat vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Für die Mandatsprüfungs- und die Zählkommissionen werden vorgeschlagen:

Jürgen Kircher, Stefan Kersjes, Dirk Bachhausen.
Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig angenommen.

- a) Als Vertrauensperson wird Dr. Ralf Heinen, als seine Stellvertreterin Tine Hör dum vorgeschlagen.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

- a) Für die Versicherung an Eides statt werden vorgeschlagen Eike Danke und David Krahenfeld.

Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Alle 10 Wahlkreiskonferenzen sind somit eröffnet.

Rolf Mützenich übernimmt die Versammlungsleitung.

Top 2 Bericht der Mandatsprüfungskommission, 10:45 Uhr

Detlef Fritz berichtet, dass von 280 möglichen Delegierten für die WKDK Köln 232 anwesend sind.

| | |
|--------------------|-----------|
| StBez Innenstadt | 35 von 43 |
| StBez Rodenkirchen | 26 von 29 |
| StBez Lindenthal | 33 von 45 |
| StBez Ehrenfeld | 28 von 30 |
| StBez Nippes | 26 von 30 |
| StBez Chorweiler | 14 von 14 |
| StBez Porz | 26 von 27 |
| StBez Kalk | 21 von 25 |
| StBez Mülheim | 32 von 37 |

Top 3 Wahlen

- a) **Es gibt 2 Wahlgänge auf Kölner Ebene:**

- Der Wahlkreis 11 muss nach dem Rückzug von Lutz Tempel neu besetzt werden, einzige Kandidatin ist Elfie Scho-Antwerpes.

- Die Liste muss neu gewählt werden, auf Platz 2 steht Elfie Scho-Antwerpes; der freie Platz 19 wird durch entsprechendes Nachrutschen aller folgenden Männer ersetzt.

Nach der Aufklärung, wer wahlberechtigt ist, wird die Frage gestellt, ob es Zweifel am Wahlrecht von Delegierten gibt? - Dies ist nicht der Fall.

2 getrennte Wahlgänge werden eröffnet, Marke 1 muss auf den Wahlzettel für die Liste, Marke 2 auf den Wahlzettel für den WK 11 geklebt werden.

Nach Abgabe aller Stimmzettel werden die beiden Wahlgänge geschlossen.

a) **Wahl der Listen für die 9 Bezirksvertretungen**

Es finden 9 Wahlgänge parallel statt:

- Es wählen die Stadtbezirksdelegierten jeweils die Liste für ihren Stadtbezirk; die Wahlzettel der Listen haben jeweils eine eigene Farbe pro Stadtbezirk, sie erhalten die Kontrollnummer 3.

Nach der Aufklärung, wer wahlberechtigt ist, wird die Frage gestellt, ob es Zweifel am Wahlrecht von Delegierten gibt? - Dies ist nicht der Fall.

Die Wahlgänge sind eröffnet. Nach Abgabe aller Stimmzettel werden die Wahlgänge geschlossen.

a) **Wahl von Delegierten und Ersatzdelegierten (10 plus 10) für die Wahlkonferenz Mittelrhein/Niederrhein zur Wahl der Reserveliste für die Landschaftsversammlung Rheinland**

Wahlberechtigt sind alle Kölner Delegierten.

Auf die Wahlzettel muss die Kontrollnummer 4 geklebt werden.

Der Wahlgang wird eröffnet und nach Abgabe aller Stimmzettel geschlossen.

Die Ergebnisse für die Stadtbezirkslisten:

StBez Rodenkirchen: 26 Stimmen abgegeben, 1 ungültig, die Liste ist mit 24 Ja-Stimmen gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Wahlkreis-Konferenz für den StBez Rodenkirchen ordnungsgemäß verlaufen ist; niemand aus der Konferenz widerspricht dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Die WK des StBez Rodenkirchen wird geschlossen.

StBez Lindenthal: 33 Stimmen abgegeben, 1 ungültig, die Liste ist mit 31 oder 32 Stimmen pro Kandidat/in gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Wahlkreis-Konferenz für den StBez Lindenthal ordnungsgemäß verlaufen ist; niemand aus der Konferenz widerspricht dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Die WK des StBez Lindenthal wird geschlossen.

StBez Ehrenfeld: 28 Stimmen abgegeben, die Liste wurde mit 28 Stimmen gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Wahlkreis-Konferenz für den StBez Ehrenfeld ordnungsgemäß verlaufen ist; niemand aus der Konferenz widerspricht dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Die WK des StBez Ehrenfeld wird geschlossen.

StBez Nippes: 26 Stimmen abgegeben, alle gültig, alle Kandidaten/innen sind mit mindestens 22 Ja-Stimmen gewählt, die Liste ist insgesamt gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Wahlkreis-Konferenz für den StBez Nippes ordnungsgemäß verlaufen ist; niemand aus der Konferenz widerspricht dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Die WK des StBez Nippes wird geschlossen.

StBez Chorweiler: 14 Stimmen abgegeben, alle gültig, die Liste ist mit 14 Ja-Stimmen gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Wahlkreis-Konferenz des StBez Chorweiler ordnungsgemäß verlaufen ist; niemand aus der Konferenz widerspricht dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Die WK des StBez Chorweiler wird geschlossen.

StBez Porz: 25 Stimmen abgegeben, 1 ungültig, bei 4 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme ist die Liste gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Wahlkreis-Konferenz des StBez Porz ordnungsgemäß verlaufen ist; niemand aus der Konferenz widerspricht dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Die WK des StBez Porz wird geschlossen.

StBez Kalk: 19 Stimmen abgegeben, 1 ungültig, die Liste ist mit 18 Stimmen, in einem Fall mit 17 Stimmen, gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Wahlkreis-Konferenz des StBez Kalk ordnungsgemäß verlaufen ist; niemand aus der Konferenz widerspricht dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Die WK des StBez Kalk wird geschlossen.

StBez Mülheim: 32 Stimmen abgegeben, alle gültig, es wurde differenziert gewählt, jede/r erhielt mindestens 23 Stimmen, so dass die Liste insgesamt gewählt ist.

Es wird festgestellt, dass die Wahlkreis-Konferenz des StBez Mülheim ordnungsgemäß verlaufen ist; niemand aus der Konferenz widerspricht dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Die WK des StBez Mülheim wird geschlossen.

StBez Innenstadt: 32 Stimmen abgegeben, bei einer Person 11 Nein-Stimmen, aber auch 21 Ja-Stimmen, alle Kandidaten/innen sind somit bestätigt, die Liste gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß verlaufen ist; niemand aus der Konferenz widerspricht dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Die WK des StBez Innenstadt wird geschlossen.

Die Ergebnisse im Detail siehe Anlagen.

Die Kölner Wahlkreis-Konferenz wird wg. der fehlenden Ergebnisse unterbrochen.

Parteitag der KölnSPD zur Abstimmung über das Kommunalwahlprogramm

Top 1 Eröffnung, Begrüßung, Grußworte

Der Parteivorsitzende begrüßt die anwesenden Parteitagsdelegierten.

Der Vorsitzende des DGB Kreis Köln, Andreas Kossiski, spricht aus aktuellem Anlass zu Ford und der Fiesta-Produktion.

Die Delegierten unterstützen seine Forderungen.

Der Parteitag wird unterbrochen, die WK Köln fortgesetzt mit den Wahlergebnissen für den Wahlkreis 11:

231 Stimmen abgegeben, 10 ungültig, 198 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Damit ist Elfie Scho-Antwerpes mit 91,66 % der Stimmen als Kandidatin gewählt.

Elfie nimmt die Wahl an.

Die WK wird unterbrochen, der Parteitag wird fortgesetzt.

Reden von Oberbürgermeister Jürgen Roters und dem Parteivorsitzenden Jochen Ott.

Der Parteitag wird unterbrochen und die WK Köln fortgesetzt.

Ergebnisse zur Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur WK MRh/NRh für die Wahl der Reserveliste zur Landschaftsversammlung Rheinland:

227 Stimmen abgegeben, 2 ungültig

| | | | |
|-----|----------------------------|-----|----|
| 1. | Susanna dos Santos-Hermann | 174 | |
| 2. | Tine Hördum | 159 | |
| 3. | Jochen Ott | 136 | |
| 4. | Götz Bacher | 108 | |
| 5. | Conny Schmerbach | 102 | |
| 6. | Wolfgang Bosbach | 90 | |
| 7. | Karl-Heinz Walter | 90 | |
| 8. | Detlef Fritz | 84 | |
| 9. | Dietmar Ciesla-Baier | | 78 |
| 10. | Friedhelm Hilgers | 70 | |
| 11. | Mike Homann | | 69 |
| 12. | Axel Kaske | 54 | |
| 13. | Fabian Spies | 51 | |
| 14. | Ayfer Ersöz | 47 | |
| 15. | Willi Stadoll | 43 | |
| 16. | Hans-Dieter Klein | 28 | |
| 17. | Thomas Vogt | 23 | |

Wg. der geltenden Quotierung rückt Ayfer Ersöz als Frau auf Platz 10 und Friedhelm Hilgers wird somit zum 1. Ersatzdelegierten.

Die WK wird unterbrochen, der Parteitag fortgesetzt

Top 2 Wahl Präsidium und Schriftführung

Vorschlag für das Präsidium: Jochen Ott, Tine Hördum, Gabriele Hammelrath, Rolf Mützenich Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Vorschlag für das Protokoll: Walla Blümcke und Barbara Albat. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Top 3 Wahl bzw. Bestätigung der Mandatsprüfungskommission

Vorschlag: Bestätigung der Mandatsprüfungskommission aus der Wahlkreis-Konferenz. Die Delegierten bestätigen den Vorschlag einstimmig.

Top 4 Wahl bzw. Bestätigung der Antragskommission

Vorgeschlagen sind: Susana dos Santos Herrmann, Gabriele Hammelrath, Jörg van Geffen, Michael Frenzel, Ralf Heinen, Barbara Lübbecke

Die Delegierten bestätigen die Kommissionsmitglieder einstimmig.

Top 5 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig beschlossen.

Top 6 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wird wie vorliegend einstimmig beschlossen.

Top 6 Bericht der Mandatsprüfungskommission

Anwesend sind 249 Stimmberechtigte.

Top 7 Einführung in die Programmdiskussion

Gaby Hammelrath führt in die Programmdiskussion ein und stellt das weitere Vorgehen dar. Es wird eine redaktionelle Überarbeitung geben, denn die Kapitel weisen unterschiedliche „Handschriften“ auf, sind sprachlich nicht oder in unterschiedlichen Formen gegendert, enthalten „Politiksprech“.

Der Entwurf wird außerdem noch um ein Kapitel „Versprochen – gehalten“ ergänzt. An dieser Stelle bedankt sie sich bei der Fraktionsgeschäftsführerin Barbara Lübbecke und den Fraktionsmitarbeitern/innen ausdrücklich für die geleistete Unterstützung. Tine Hör dum, Kandidatin für die Europawahl, redet zur Verbindung von Kommunen und Europäischer Union, deren enger Verzahnung zu vielen Themen, z.B. beim Thema Wasser.

Top 8 SPD – Kommunalwahlprogramm für Köln 2014 – 2020

Beratung und Beschlussfassung

Im Folgenden werden erst einmal nur die im Programmentwurf, Stand 11.02.2014, kenntlich gemachten strittigen Inhalte vorgestellt und abgestimmt.

Z. 57 **OV Ehrenfeld übernimmt Votum der Antragskommission: Ablehnung.**

Z. 60 **OV Ehrenfeld übernimmt Votum der Antragskommission:**

Ablehnung.

Z. 69 **Die Ergänzung wird in Textform der AK übernommen.**

Z. 82 **Die Jusos übernehmen den Textvorschlag der Antragskommission.**

Z. 128ff **Der StBez Kalk übernimmt die Formulierung der AK.**

Z. 187f Jusos übernehmen das Votum der Antragskommission nicht.

Abstimmung über Vorschlag AK: angenommen bei einer Reihe von Gegenstimmen

Z. 200f **Die Jusos übernehmen den Textvorschlag der AK.**

Z. 209 ff Der Ergänzungsantrag der Jusos wird textlich geändert in:

„Deshalb setzt sich die SPD gerade in Stadtteilen mit besonderen Problemlagen für niederschwellige Angebote ein, z.B. Streetwork, die zu den Jugendlichen auf der Straße Kontakte aufbauen. Im Projekt „Lebenswerte Veedel“ werden die verschiedenen Hilfedienste (Schulsozialarbeit, Sozialraumkoordination, Bezirksjugendpflege) eng vernetzt, um sich optimal und ressourcenschonend zu ergänzen. Unser Ziel ist es, das Angebot des Streetworks im Kontext dieser Hilfdienste in den nächsten Jahren bedarfsdeckend auszubauen.“

Abstimmung: Diese Fassung wird mit großer Mehrheit angenommen

Z. 223ff **Die Jusos übernehmen den Textvorschlag der AK.**

Z. 360 Die AsF akzeptiert das Votum mit der Begründung der AK.

Z. 485 Der OV Ehrenfeld akzeptiert den Textvorschlag der AK.

Z. 486 Der OV Ehrenfeld akzeptiert das Votum der AK: erledigt.

Z. 489ff Die Jusos und Hilgers übernehmen den Textvorschlag

der AK.

Z. 569ff Antragsteller übernehmen den Textvorschlag der AK.

Z. 619 Die Jusos übernehmen den Textvorschlag der AK.

Z. 631 Die Jusos übernehmen den Textvorschlag der AK.

Z. 662f Der StBez Kalk übernimmt den Textvorschlag der AK.

Z. 669 Die AsF übernimmt Lösung und Votum der AK.

Z. 746ff Der Änderungsantrag des StBez Kalk wird in der Fassung der AK angenommen und nach dem ersten Absatz (... Verwaltungsdienstleistungen.) ergänzt um folgenden Satz:

„Es ist deshalb zu prüfen, wie das bürgernahe Angebot der Bürgerämter weiter gestärkt werden kann.“

Abstimmung: Der so geänderte Passus wird insgesamt mit großer Mehrheit angenommen.

Z. 779f OV Deutz übernimmt die Fassung der AK.

Z. 781ff Der StBez Kalk übernimmt die Formulierung und das Votum der AK.

Z. 837f AsF akzeptiert die Ablehnung der AK.

Z. 887f OV Lindenthal übernimmt den Textvorschlag der AK.

Z. 1032 Jusos übernehmen die Änderung der AK.

Z. 1044 Die AK übernimmt den Antrag vom OV Porz.

Z. 1050ff Jusos übernehmen den Textvorschlag der AK.

Z. 1067 OV Porz hat den Änderungsantrag zurückgezogen.

Z. 1087 Es wird ein Spiegelstrich ergänzt:

Die Verbesserung des Angebots für Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung

Z. 1133f OV Porz akzeptiert die Fassung der AK.

Z. 1175ff 1. Spiegelstrich wird gestrichen, vom 2. Spiegelstrich bleibt nur der Teilsatz:

Die kürzeren Parkzeiten gegenüber den längeren begünstigt.

3. Spiegelstrich bleibt.

Ein 4. Spiegelstrich wird ergänzt:

Ausnahmen in den Bezirken sollen möglich sein.

Die Änderungen werden bei wenigen Enthaltungen so angenommen.

Z. 1250 Die AK übernimmt den Vorschlag für die Überschrift.

Z. 1275ff Änderungsantrag der Schwusos.

Die Delegierten übernehmen mehrheitlich die Vorschläge der AK.

Z. 1319f Jusos übernehmen Textvorschlag der AK.

Z. 1361 Antrag der AsF wg. Z. 1340 erledigt.

Z. 1373f OV Ehrenfeld übernimmt Textvorschlag der AK.

Z. 1430f Jusos akzeptieren Überweisungsvotum an AK Sport der AK.

Z. 1531 Ergänzungsantrag der AsF wird von der AK übernommen.

- Z. 1605 **Die Anregung** aus dem Parteitag, hinter „des Co-Pop-Festivals,“ **einzu**fügen: „dem breiten Angebot für Jazz“ wird von der AK übernommen.
- Z. 1674f **OV Porz übernimmt Votum der AK.**
- Z. 1821f **OV Deutz akzeptiert Votum und Begründung der AK.**
- Z. 1841 **AsF akzeptiert Votum und Begründung der AK.**
- Z. 1875ff **AsF akzeptiert teilweise Übernahme und Votum der AK.**

Abstimmung über das Gesamtprogramm 2014 – 2020:
Es wird bei 3 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Top 9 Anträge

- **Antrag 1, AsF zum Frauenpreis der Stadt Köln**

Der Antrag ist **erledigt**, insofern ihn sich der Oberbürgermeister zu eigen gemacht hat. – Glückwunsch an die AsF für diese Initiative.

- **Antrag 2, AsF zur stärkeren Beteiligung von Frauen in der Kölner SPD**

Das Anliegen hat die KölnSPD schon beschlossen, wichtiger ist, es auch in den OV's und den Stadtbezirken umzusetzen.

Vorschlag: Nach der Kommunalwahl setzen sich die Verantwortlichen zusammen und entwickeln ein konkretes Konzept für die OV's und Stadtbezirke bis 2020.

Dieser Vorschlag wird von Antragskommission und auch der AsF akzeptiert.

- **Anträge 3, 4, 5 zu Bekenntnisgrundschulen, - schulen**

Das Thema ist extrem wichtig, im Land wird hinter den Kulissen mit den Kirchen verhandelt.

Vorschlag: Verweisen an einen Parteirat vor dem Landesparteitag, um Zeit für die Diskussion und Abstimmung zu haben.

Der Vorschlag wird mit großer Mehrheit angenommen.

Es wird ein Initiativantrag „Für allgemeinwohlorientierte statt unternehmerische Hochschulen“ eingereicht, die erforderlichen Unterschriften liegen vor. Die Behandlung wird seitens des Präsidiums abgelehnt, da das Thema schon vor Antragsschluss bekannt war, also keine Dringlichkeit vorliegt.
Der Parteitag wird von Jochen Ott mit einem Dank an die Delegierten geschlossen.

Die Wahlkreiskonferenz bleibt geöffnet.

Die Ergebnisse zur Wahl der Reserveliste für den Rat der Stadt Köln liegen vor und werden mitgeteilt, s. Anlage.

Es wird festgestellt, dass die Wahlkreis-konferenz ordnungsgemäß verlaufen ist, niemand aus der Versammlung hat dem rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Ablauf widersprochen.

Der Vorsitzende der Kölner SPD, Jochen Ott schließt die Wahlkreis-konferenz und wünscht allen ein schönes Restwochenende.